

Allgemeine Hinweise Stammdatenbereinigung und -bearbeitung Release 1.23

Inhalt

1	Umfang der Erweiterungen im Bereich der Stammdatenverwaltung	1
1.1	Update-Skript Release 1.23 - Anlegen von Personaldatensätze	1

1 Umfang der Erweiterungen im Bereich der Stammdatenverwaltung

Mit dem Release 1.23 wird die erste Ausbaustufe des Betriebserfassungsassistenten (BEA) ausgeliefert, die im Laufe des vergangenen Jahres in enger Zusammenarbeit mit der gleichnamigen Projektgruppe der LAV IuK geplant umgesetzt wurde.

Sie beinhaltet neben kleineren Anpassungen an dem zu 1.22 ausgelieferten Erfassungsassistenten einen Stammdaten-Änderungsassistenten sowie Funktionen für die Bereinigung von Altdaten (nicht BEA-konform). Die Bereinigung kann sowohl auf Einzeldatensatzebene über einen speziellen Modus des Änderungsassistenten als auch über spezielle Korrekturfunktionen für die Massенbearbeitung erfolgen.

Nähere Erläuterungen zu den Bestandteilen der BEA Ausbaustufe 1 sind den Dokumenten „123_RN_BEA_Ausbaustufe_1.pdf“ und „123_RN_Teil2_Allg_FachlicheErweiterungen.pdf“ (Kapitel 3) zu entnehmen. Bitte beachten Sie, dass die Funktionen für die automatische Massenbereinigung von Altdaten NICHT mit dem Release-Paket ausgeliefert werden. Nach einer abschließenden Vorstellung und Diskussion in der Projektgruppe BEA der LAV IuK am 30.04.2014 werden diese separat geliefert und gesondert beschrieben. Auch das Releasevideo, welches sich ausschließlich mit den Änderungen im Bereich der Stammdatenverwaltung befassen wird, befindet sich aktuell noch in Erstellung und wird bis Ende Mai 2014 wie gewohnt auf unserer Internetseite bereitgestellt.

Wir empfehlen insbesondere den gesamten Komplex der Stammdatenverwaltung insbesondere die Stammdatenbereinigung nach Bereitstellung in den Testsystemen eingehend zu testen, da es sich um einen sehr sensiblen Bereich handelt.

1.1 Update-Skript Release 1.23 - Anlegen von Personaldatensätzen

Im Rahmen der manuellen oder massenhaften Bereinigung von „Alt-Stammdaten“ werden Dateninhalt und Datenstruktur bezüglich Konformität zur neuen BEA-Nomenklatur geprüft. Diese Prüfung bezieht sich nicht auf bereits angelegte Personaldatensätze. Damit bei der Prüfung und Trennung von Betriebsstätte und Betreiber die Personaldatensätze soweit wie

möglich zugeordnet werden können, werden mit Release per Updateskripte der Hauptansprechpartner als Personaldatensatz angelegt, sofern noch nicht vorhanden.

Wenn zum Betrieb **noch kein** Betriebspersonaldatensatz vorhanden ist, aber die Felder des Hauptverantwortlichen sind gefüllt, dann wird der Hauptverantwortliche mit seinen vorhandenen Personalattributen als Personaldatensatz mit der Kennzeichnung Hauptansprechpartner angelegt. Wenn es sich beim Betrieb um einen Personenbetrieb handelt (Adresstyp: Person), dann wird dem Personaldatensatz zugleich auch die Personalfunktion „Inhaber“ zugeordnet (siehe folgende Abbildungen).

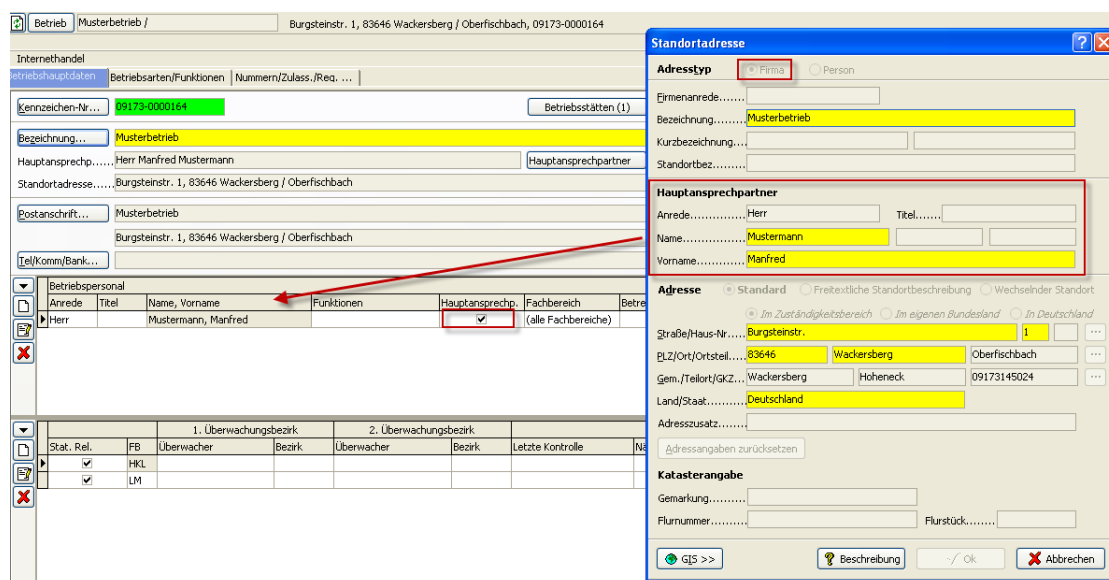


Abb. 1: Anlegen Personaldatensatz „Hauptansprechpartner“ (Fall: Firma)

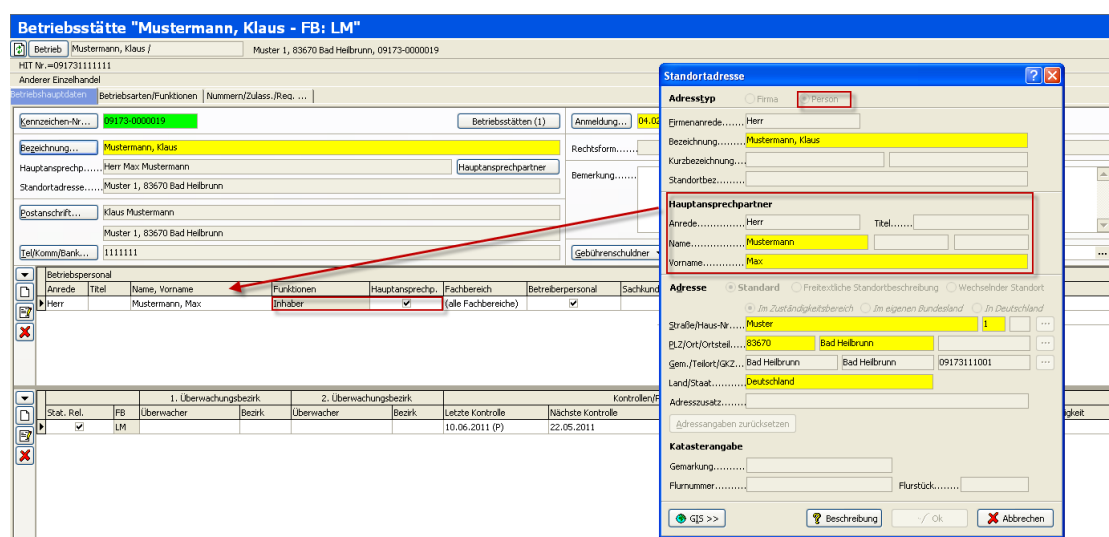


Abb. 2: Anlegen Personaldatensatz „Hauptansprechpartner“ (Fall: Person)